

alteme

MANUAL ECO E

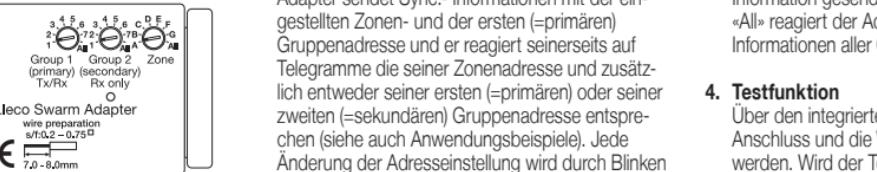
ZM04 17/08

SESONIC BASIC SWARM

www.alteme.ch

DE

SESONIC BASIC SWARM



1. Anwendung und Funktion

Der DALIeco Swarm Adapter ermöglicht die drahtlose Übertragung von Bewegungs signalen und Zentral Ein-/ Aus-Befehlen. Die Reaktion auf empfangene Bewegungs- und Schaltsignale hängt von der im DALIeco eingestellten Betriebsart ab. Der Swarm Adapter wird direkt aus der DALI Steuerleitung versorgt und kommuniziert mit dem DALIeco Steuergerät über die Sync.-Leitung. Die funkseitige Vernetzung der Adapter erfolgt über Drehcodierer zur Einstellung der Gruppen und Zonenadresse. Stimmen Gruppen und Zonenadresse überein, sind die Adapter miteinander vernetzt. Die korrekte Vernetzung kann mittels eines integrierten Teststellers geprüft werden. Das Senden und Empfangen von Synchronisierungsinformationen kann bei Bedarf über DIP-Schalter deaktiviert wer-

den. Für größere Übertragungstrecken kann zusätzlich eine Funk-Repeaterfunktion aktiviert werden.

2. Vernetzung der Swarm Adapter

Für die Vernetzung ist eine korrekte Zonen und Gruppenadresseinstellung notwendig. Der Adapter sendet Sync.-Informationen mit der eingesetzten Zonen- und der ersten (=primären) Gruppenadresse und reagiert seinerseits auf Telegramme die seiner Zonenadresse und zusätzlich entweder seiner ersten (=primären) oder seiner zweiten (=sekundären) Gruppenadresse entsprechen (siehe auch Anwendungsbeispiele). Jede Änderung der Adresseinstellung wird durch Blinken der Test-LED des Adapters angezeigt, die Anzahl der Blinkvorgänge entspricht dabei der neuen Rastposition 1...8 (im Uhrzeigersinn).

3. Zonenadresse

Die Zonenadresse dient einer Bereichsaufteilung um z.B. ein Übersprechen zwischen aneinander grenzenden Stockwerken zu vermeiden, falls gleiche Gruppenadressen verwendet werden. Nur Adapter mit der gleichen Zonenadresse lassen sich vernetzen. Die Zonenadresse «All» umfasst dabei alle Zonen A...G.

3.1 Gruppenadresse / primäre Gruppe

Innerhalb der primären Gruppe werden Sync.-Informationen bidirektional ausgetauscht, d.h. von allen Teilnehmern empfangen und auch von allen gesendet. Die Gruppenadresse «All» umfasst dabei alle Gruppen der eingesetzten Zone.

3.2 Gruppenadresse / sekundäre Gruppe

Um größere Distanzen zu überbrücken oder Bereichserweiterung, d.h. die Adapter reagieren zusätzlich auf Sync. Telegramme, wenn diese mit ihrer sekundären Gruppenadresse übereinstimmt. Die sekundäre Adresse wird jedoch nicht als Sync. Information gesendet! Bei Gruppenadresseinstellung «All» reagiert der Adapter auf die Sync. Informationen aller Gruppen seiner Zone.

4. Testfunktion

Über den integrierten Testtaster kann der korrekte Anschluss und die Vernetzung der Adapter geprüft werden. Wird der Testtaster betätigt, startet der Adapter einen Testmodus und die Anzeige-LED des Adapters blinkt. Der Adapter sendet im Testmodus zyklisch Zentral Ein/Aus-Kommandos mit der eingesetzten primären Gruppenadresse seiner Zone.

Wichtigster Hinweis

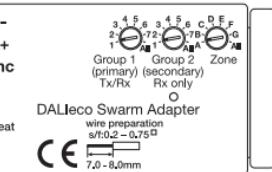
Innerhalb einer Zone darf jeweils nur ein Adapter auf Repeaterfunktion eingestellt werden, da ansonsten die DIP-Schalter aller Adapter auf Werkseinstellung (= Schiebeschalter nach rechts) sind.

5. Repeaterfunktion

Um größere Distanzen zu überbrücken oder Leuchten in Randbereichen zu erreichen, kann das empfangene Telegramm vom Adapter wiederholt werden (=Repeaterfunktion). Dazu muss der entsprechende DIP-Schalter auf ON (=Schiebeschalter nach links) gestellt werden. Ist die Repeaterfunktion aktiv, wiederholt der Adapter, unabhängig von der Einstellung der Schiebeschalter für Tx bzw. Rx, alle empfangenen Funktelegramme, die seiner Zonencodierung und seiner primären Gruppenadresse entsprechen.

EN

SESONIC BASIC SWARM



1. Application and function

The DALIeco Swarm Adapter allows a wireless transmission of motion signals and central ON/OFF commands. The reaction to received motion and switching signals depends on the selected function mode of the receiving DALIeco control unit. The swarm adapter is supplied directly out of the DALI and communicates with the DALIeco control unit via the sync. wire. If zone and group address match, the adapters are interconnected. The proper interconnection can be checked by an integrated test button. On demand, sending and receiving of synchronization information can be disabled via DIP-switches. To cover bigger transmission distances an additional radio repeater mode may be activated.

2. Networking of swarm adapters

For networking of adapters a proper zone- and group address setting is required. The adapter sends sync. information with the selected zone and the first (=primary) group address. The secondary group address is not transmitted as sync. information! If the secondary address is set to «All», the adapter will react to sync. information of all groups within its zone.

7. Anwendungen

Beispiel 1

Großraumbüro mit Stehleuchten und getrennten Gruppen.

4. Test function

Via the integrated test button, the correct connection and networking of the adapter can be tested. If this button is pressed the adapter changes to a test mode and the LED of the adapter starts to blink. Within this mode the adapter periodically transmits central ON/OFF commands with the primary group address within the selected zone. The lighting of all members of the same zone within transmission distance which primary or secondary group address matches with the transmitted address, start to blink. The test mode can be terminated by another press to the test button, it will be terminated automatically after 5min.

Wichtigster Hinweis

If a function mode with enabled daylight harvesting is selected for the corresponding DALIeco control units, it is recommended to reduce the ambient light level (e.g. by closing the blinds) to improve the visibility of the blinking.

5. Repeater function

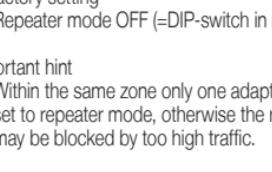
To bridge bigger distances or to reach peripheral luminaires, the received telegram can be repeated on demand by the adapter. To enable this repeater

DE

EN

DE

SESONIC BASIC SWARM



3.2 Group/secondary group

Die sekundäre Gruppenadresse dient der Bereichserweiterung, d.h. die Leuchten in Randbereichen zu erreichen, kann das empfangene Telegramm vom Adapter wiederholt werden (=Repeaterfunktion). Dazu muss der entsprechende DIP-Schalter auf ON (=Schiebeschalter nach links) gestellt werden. Ist die Repeaterfunktion aktiv, wiederholt der Adapter, unabhängig von der Einstellung der Schiebeschalter für Tx bzw. Rx, alle empfangenen Funktelegramme, die seiner Zonencodierung und seiner primären Gruppenadresse entsprechen.

7. Anwendungen

Ex-factory setting

Repeater mode OFF (=DIP-switch in right position)

Important hint

Within the same zone only one adapter should be set to repeater mode, otherwise the radio channel may be blocked by too high traffic.

3. Zone address

The zone address allows a split into areas for example to avoid a crosstalk between groups with same group address located on different floors. Only

Wichtigster Hinweis

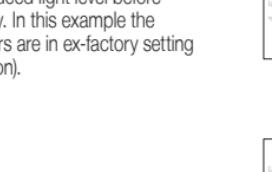
Innerhalb einer Zone darf jeweils nur ein Adapter auf Repeaterfunktion eingestellt werden, da ansonsten die DIP-Schalter aller Adapter auf Werkseinstellung (= Schiebeschalter nach rechts) sind.

5. Repeater function

To bridge bigger distances or to reach peripheral luminaires, the received telegram can be repeated on demand by the adapter. To enable this repeater

DE

SESONIC BASIC SWARM



3.2 Gruppenadresse / sekundäre Gruppe

Um größere Distanzen zu überbrücken oder Leuchten in Randbereichen zu erreichen, kann das empfangene Telegramm vom Adapter wiederholt werden (=Repeaterfunktion). Dazu muss der entsprechende DIP-Schalter auf ON (=Schiebeschalter nach links) gestellt werden. Ist die Repeaterfunktion aktiv, wiederholt der Adapter, unabhängig von der Einstellung der Schiebeschalter für Tx bzw. Rx, alle empfangenen Funktelegramme, die seiner Zonencodierung und seiner primären Gruppenadresse entsprechen.

7. Anwendungen

Ex-factory setting

Repeater mode OFF (=DIP-switch in right position)

Important hint

Within the same zone only one adapter should be set to repeater mode, otherwise the radio channel may be blocked by too high traffic.

3. Zone address

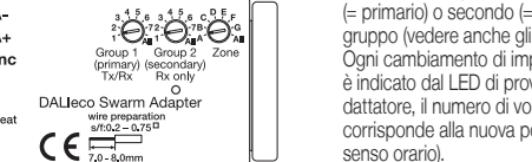
The zone address allows a split into areas for example to avoid a crosstalk between groups with same group address located on different floors. Only

Wichtigster Hinweis

Innerhalb einer Zone darf jeweils nur ein Adapter auf Repeaterfunktion eingestellt werden, da ansonsten die DIP-Schalter aller Adapter auf Werkseinstellung (= Schiebeschalter nach rechts) sind.

5. Repeater function

To bridge bigger distances or to reach peripheral luminaires, the received telegram can be repeated on demand by the adapter. To enable this repeater

SESONIC BASIC SWARM**1. Applicazione e funzionamento**

L'adattatore DALIeco Swarm consente una trasmissione wireless dei segnali di movimento e comandi centralizzati per accensione/spegnimento. La reazione ai segnali di movimento e commutazione ricevuti dipende dalla modalità di funzionamento selezionata per l'unità di controllo DALIeco ricevente. L'adattatore Swarm è fornito direttamente fuori da DALI e comunica con l'unità di controllo DALIeco mediante il cavo di sincronizzazione. Se zona e indirizzo del gruppo corrispondono, gli adattatori sono interconnessi. La interconnessione corretta può essere verificata mediante un pulsante di prova integrato. A richiesta, è possibile disattivare l'invio e la ricezione delle informazioni di sincronizzazione mediante gli interruttori DIP. Per coprire distanze di trasmissione maggiori si può attivare una modalità ripetitore radio aggiuntiva.

2. Messa in rete degli adattatori Swarm

Per la messa in rete degli adattatori è necessaria una impostazione corretta di zona e indirizzo di gruppo. L'adattatore invia le informazioni di sincronizzazione con la zona selezionata e il primo (= primario) indirizzo di gruppo e reagisce ai telegrammi radio che corrispondono con la sua zona e il primo (= primario) o secondo (= secondario) indirizzo di gruppo (vedere anche gli esempi di applicazione). Ogni cambiamento di impostazione dell'indirizzo è indicato dal LED di prova lampeggiante dell'adattatore, il numero di volte in cui il LED lampeggia corrisponde alla nuova posizione di indice 1...8 (in senso orario).

3. Indirizzo zona

L'indirizzo di zona consente una divisione in aree, ad esempio per evitare uno scambio tra gruppi con lo stesso indirizzo di gruppo collocati su piani diversi. Solo adattatori con indirizzo di zona identico possono essere messi in rete. L'indirizzo di zona «Tutte» include tutte e 7 le zone A...G.

3.1 Indirizzo di gruppo/gruppo primario

All'interno del gruppo primario le informazioni di sincronizzazione sono scambiate in modo bidirezionale il che vuol dire che sono ricevute e inviate da tutti i membri del gruppo. L'indirizzo di gruppo «Tutte» include tutti i gruppi entro la zona selezionata.

3.2 Gruppo/gruppo secondario

Il gruppo secondario serve per l'estensione di un'area, il che vuol dire che gli adattatori reagiscono in aggiunta alle informazioni di sincronizzazione se corrispondono all'indirizzo di gruppo secondario.

L'indirizzo di gruppo secondario non è trasmesso come informazioni di sincronizzazione! Se l'indirizzo secondario è impostato su «Tutte» l'adattore reagisce alle informazioni di sincronizzazione di tutti i gruppi entro la sua zona.

4. Funzione di prova

Mediante il pulsante di prova integrato, è possibile testare il collegamento e la messa in rete corretti dell'adattatore. Se questo pulsante è premuto, l'adattatore passa in modalità prova e il LED dell'adattatore comincia a lampeggiare. Con questa modalità l'adattatore trasmette periodicamente comandi centralizzati di accensione/spegnimento con l'indirizzo di gruppo primario entro la zona selezionata. Le luci di tutti i membri della stessa zona entro la distanza di trasmissione a seconda di quale indirizzo di gruppo, primario o secondario, corrisponda all'indirizzo trasmesso, iniziano a lampeggiare. La modalità di prova può essere interrotta con un altro clic del pulsante di prova, sarà interrotta automaticamente dopo 5 min.

5. Indirizzo zona

Suggerimento importante:
Se una modalità di funzionamento con il massimo vantaggio di luce attivato è selezionata per le unità di controllo DALIeco corrispondenti, si raccomanda di ridurre il livello di luce ambientale (per esempio chiudendo le persiane) per migliorare la visibilità del lampeggiare.

5. Funzione ripetitore

Per coprire distanze maggiori o per raggiungere impianti di illuminazione periferici, il telegramma ricevuto può essere ripetuto su richiesta dall'adattatore. Per abilitare questa modalità ripetitore l'interruttore

DIP corrispondente non deve essere impostato su ON (=interruttore DIP a sinistra). Se attivata, l'adattatore ripete tutti i telegrammi radio che corrispondono alla zona e all'indirizzo di gruppo primario, indipendentemente dall'impostazione dell'interruttore DIP per Tx o Rx.

Impostazione in fabbrica:
Modalità ripetitore OFF (=interruttore DIP a destra)

Suggerimento importante:
Entro la stessa zona solo un adattatore deve essere impostato in modalità ripetitore, altrimenti il canale di gruppo (= primario) e il réagit, de son côté, aux télégrammes qui correspondent à son adresse de zone ainsi associée à, soit sa première adresse de groupe (= primaria), soit sa deuxième adresse de groupe (= secondaria) (voir également les exemples d'utilisation). Chaque modification du paramétrage de l'adresse est indiquée par le clignotement des LED de test de l'adaptateur, ainsi le nombre de clignotements correspond à la nouvelle position d'ancre, de 1 à 8 (dans le sens des aiguilles d'une montre).

6. Disattivazione di trasmissione e ricezione dei telegrammi radio

Impostazione in fabbrica:
«Tx» e «Rx» su ON (= interruttore a destra), il che vuol dire che la trasmissione e la ricezione dei telegrammi radio potrebbero essere disattivate singolarmente. Per disabilitare la trasmissione dei telegrammi impostare l'interruttore DIP etichettato con «Tx» su OFF (= interruttore a sinistra). Per disabilitare la ricezione dei telegrammi impostare l'interruttore DIP etichettato con «Rx» su OFF (= interruttore a sinistra).

7. Applications et fonctions

Impostazione in fabbrica:
Le DALIeco Swarm Adapter permet le transfert sans fil de signaux de mouvement et de commandes entrantes et sortantes centralisées. Lorsque le bouton de test est activé, l'adaptateur lance un mode de test et l'affichage LED de l'adaptateur clignote. En mode test, l'adaptateur émet de façon cyclique les commandes d'allumage et d'extinction centralisées avec l'adresse de groupe primaire paramétrée pour sa zone. L'éclairage de tous les participants d'une même zone qui se trouvent à portée et dont l'adresse de groupe primaire ou secondaire coïncide avec l'adresse de groupe émise, se met à clignoter. Le mode test peut être désactivé en appuyant de nouveau sur le bouton de test, il s'arrête automatiquement au bout de 5 minutes.

6. Désactiver l'émission ou l'émission de radiogrammes

Impostation de groupe/groupe secondaire
L'émission et la réception d'informations de synchronisation peuvent, au besoin, être désactivées par l'interrupteur DIP.

Pour des cas d'utilisation particuliers, l'émission et la réception de radiogrammes peuvent être désactivées indépendamment. Afin de désactiver l'émission de radiogrammes, positionnez le commutateur à glissière marqué «Tx» sur OFF (= commutateur à glissière sur la gauche). Afin de désactiver la réception de radiogrammes, positionnez le commutateur à glissière marqué «Rx» sur OFF (= commutateur à glissière sur la droite).

7. Applications

Impostation de groupe/groupe primaire
Exemple d'utilisation n°1:
Bureau ouvert avec des lampadaires et des groupes séparés.

3. Adressse de zone

Impostation de groupe/groupe secondaire
La fonction répéiteur est sur OFF (= commutateur à glissière sur la droite)

4. Fonctionnalité de test

Impostation de groupe/groupe primaire
Le DALIeco Swarm Adapter permet le transfert sans fil de signaux de mouvement et de commandes entrantes et sortantes centralisées. Lorsque le bouton de test est activé, l'adaptateur lance un mode de test et l'affichage LED de l'adaptateur clignote. En mode test, l'adaptateur émet de façon cyclique les commandes d'allumage et d'extinction centralisées avec l'adresse de groupe primaire paramétrée dans le DALIeco. Le Swarm Adapter est alimenté directement par la ligne de DALI et communique avec l'appareil de commande DALIeco par la ligne de synchronisation. La liaison radio des adaptateurs se fait par codeur rotatif pour le paramétrage des groupes et de l'adresse de la zone. Si les groupes et l'adresse de la zone correspondent, les adaptateurs sont connectés entre eux. La bonne connexion peut être vérifiée au moyen d'un bouton de test intégré.

5. Fonction ripetitore

Impostation de groupe/groupe primaire
Au sein d'une zone, il ne faut mettre qu'un seul adaptateur en mode répéiteur, car sinon le canal radio risque d'être bloqué par le trop grand nombre de télégrammes envoyés.

6. Désactiver l'émission ou l'émission de radiogrammes

Impostation de groupe/groupe secondaire
Les espaces de travail non occupés au sein d'un groupe doivent rester à un niveau de luminosité de veille moment qu'au moins un espace de travail du groupe est occupé. Les appareils de commande DALIeco sont paramétrés sur le mode de fonctionnement «Open plan Office» (bureau ouvert) et passent donc par un statut de veille avec une luminosité réduite avant de s'éteindre. Dans cet exemple, les commutateurs DIP se trouvent en paramétrage d'usine (commutateur à glissière sur la droite).

7. Applications

Impostation de groupe/groupe primaire
Au sein du groupe primaire, les informations de synchronisation sont échangées de façon bidirectionnelle.